SICHERHEITSDATENBLATT

1 Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname: 5320/5322/5622/5915 TONER
Sicherheits-Datenblatt Nummer: 3-1093 2. 0. 0
Produktcode: 6R90182, 6R01020
Chemischer Name: Keine

THE DOCUMENT COMPANY
XEROX

Name des Lieferanten: Xerox GmbH
Anschrift des Lieferanten: Hellersbergerstrasse 2-4
41460 Neuss

Telefon: 02131 2248 1602
Fax: 02131 2248 1235
Verantwortliche Person: Juergen Wild

Notruftelefon: nicht zutreffend

2 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	Konzentration	CAS Nr.	EC Nr.	R-Sätze	Symbole
Styrol/Acrylat Copolymer	45-50%	25767-49-9		Keiner	Keiner
Eisenoxid	45-50%	1309-38-2	215-169-8	Keiner	Keiner
Polypropylenwachs	<5%	9003-07-0		Keiner	Keiner
Quaternäre Ammoniumsalz	<2%	102561-46-6	402-240-5	R20, R51/53*	Xn, N
Polyethylenwachs	<2%	9002-88-4		Keiner	Keiner

* Siehe Abschnitt 16

3 Mögliche Gefahren

- Aussehen: Schwarzes Pulver
- Geruch: Geruchlos
- Dieses Produkt stellt keine signifikante Gefahrenquelle dar

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Kontakt mit der Haut

- Mit Seife und kaltem Wasser abwaschen

Kontakt mit den Augen

- Falls die Substanz in die Augen gelangt ist, mit reichlich Wasser auswaschen

Verschlucken

- 200-300ml Wasser zu trinken geben

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen (....)

Einatmung

- Den Patienten an die frische Luft bringen

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Flammpunkt - nicht zutreffend, nicht entzündlich
- Explosionsgrenzwerte: Tests haben ergeben, daß die unteren Explosionsgrenzwerte bei etwa 0,1 kg/m3 liegen. Obere Grenzwerte sind nicht genau zu ermitteln, können jedoch bei bis zu 2 kg/m3 liegen. Die Mindestenergie zur Entzündung von Tonerstaub und -schichten liegen bei 52,5 bzw. 110 mJ. Die Zündtemperaturen von Tonerstaub und -schichten betragen etwa 496°C bzw. 388°C
- Selbstentzündungspunkt - nicht bekannt
- Verbrennungsprodukte sind u.a. Rauch sowie Stick- und Kohlenstoffoxide
- Zum Löschen Wasser, Schaum oder Trockenmittel verwenden (S43)

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Sofortmaßnahmen

- Tonerstäube, wie andere feine Stäube auch, stellen ein Explosionsrisiko dar. Bei Entstehung einer Tonerstaubwolke müssen daher alle Zündquellen sofort beseitigt werden

Entsorgungsmaßnahmen

- Verschütteten Toner mit einem Staubsauger aufsaugen und Reste mit kaltem Wasser abwaschen. Bei Gebrauch von heißem Wasser wird der Toner fixiert und kann nur sehr schlecht wieder entfernt werden. Keine Lösungsmittel verweden

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

- Bei diesem Produkt sind keine besonderen Vorsichtmaßnahmen erforderlich

Lagerung

- An einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsbegrenzungen

- Xerox-Grenzwerte: inhalierbarer Staub insges.: 2,5 mg/ m3 (8 Std. gewichteter Mittelwert) lungengängiger Staub insges.: 0,4 mg/ m3 (8 Std. gewichteter Mittelwert)

Begrengzung und Überwachung der Exposition

- Bei diesem Produkt sind keine besonderen Vorsichtmaßnahmen erforderlich

Begrengzung und Überwachung der Exposition an Arbeitsplatz

- Bei diesem Produkt sind keine besonderen Vorsichtmaßnahmen erforderlich

9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

- Aussehen: Schwarzes Pulver
- Geruch: Geruchlos
- pH - nicht zutreffend
- Dampfdruck - nicht zutreffend
- Dampfdichte - nicht zutreffend
- Schmelzpunkt - nicht bekannt
- Unlöslich in Wasser
- Spezifisches Gewicht (Wasser=1) ~3
- Flammpunkt - nicht zutreffend, nicht entzündlich
- Selbstentzündungspunkt - nicht bekannt
- Explosionsgrenzwerte: Tests haben ergeben, daß die unteren Explosionsgrenzwerte bei etwa 0,1 kg/m3 liegen. Obere Grenzwerte sind nicht genau zu ermitteln, können jedoch bei bis zu 2 kg/m3 liegen. Die Mindestenergie zur Entzündung von Tonerstaub und -schichten liegen bei 52,5 bzw. 110 mJ. Die Zündtemperaturen von Tonerstaub und -schichten betragen etwa 496°C bzw. 388°C
- Erweichungspunkt 85-100°C

10 Stabilität und Reaktivität

- Stabil

11 Angaben zur Toxikologie

Angaben zur Toxikologie

- Versuche mit Tonern, die ähnliche Stoffe enthalten, ergaben keinen Hinweis auf akute Toxizität bei Aufnahme über die Atemwege
- LC50 (Inhalation, Ratten) >5 g/m3
- Versuche mit Tonern, die ähnliche Stoffe enthalten, ergaben keinen Hinweis auf akute Toxizität bei oraler Einnahme
- LD50 (oral, Ratten) >5 g/kg
- Versuche mit ähnlichen Tonerkomponenten ergaben keinen Hinweis auf akute dermale Toxizität
- LD50 (Haut, Ratten) >5 g/kg
- Keine Indikation von Hautreizungen oder -sensibilisierung bei Pflastertest an Menschen
- Reizung der Augen (Kaninchen) : keine

Mutagenität

- Kein Hinweis auf Mutagenität beim Ames-Test

12 Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

- Nach den vorliegenden Daten zu schließen, ist diese Substanz Gewässern nicht schädlich

Mobilität

- Unlöslich in Wasser

Persistenz und Abbaubarkeit

- Biologisch nicht abbaubereit

12 Angaben zur Ökologie (....)

Bioakkumulationspotenzial

- Biologische Akkumulation ist nicht signifikant

13 Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Beseitigung

- Europäischer Abfallcode: 08 03 18
- Wassergefährungsklasse (WGK): noch nicht ermittelt

Hinweise zur Entsorgung

- Bei diesem Produkt sind keine besonderen Vorsichtmaßnahmen erforderlich
- Als Entsorgungsmethode wird die Endlagerung in einer Mülldeponie empfohlen
- Ist ein Verbrennungsvorgang erforderlich, dann muß Staubwolkenbildung unbedingt vermieden werden

14 Angaben zum Transport

- Für den Transport als nicht gefährlich klassifiziert

15 Vorschriften

Einstufung und Kenzeichnung

- Nicht als gefährlich für die Lieferung klassifiziert
- Keine Etikettierung für Transport oder Verwender erforderlich

16 Sonstige Angaben

R20 = Gesundheitsschädlich beim Einatmen
R50/53 = Sehr gifitg für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben